W10: Begegnungsraum „Starke Kinder, starke Gemeinschaft“.

Claudia Schmitz, mc² · Elternverein für hochbegabte Kinder und Jugendliche Münster e.V.

Lernen Sie eine engagierte Gemeinschaft von Familien mit hochbegabten Kindern kennen: Der unabhängige Elternverein mc² setzt sich für eine förderliche schulische und außerschulische Umgebung ein. Im Mittelpunkt stehen Vernetzung, gegenseitige Unterstützung und passgenaue Veranstaltungsangebote für hochbegabte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. In diesem offenen Austauschformat stellen wir unseren Verein vor und laden Erziehungsberechtigte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte ein, Erfahrungen im Umgang mit Hochbegabung zu teilen und voneinander zu lernen. Gemeinsam gestalten wir eine unterstützende Zukunft für unsere außergewöhnlichen Kinder.

W11: Begabungen in Schule erkennen und fördern.

Anna-Lena Kollenbrandt, M.Sc., Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster

In jeder Schule gibt es Kinder und Jugendliche mit dem Potenzial, besondere Leistungen zu erbringen. Bei einigen ist die besondere Begabung sofort offensichtlich, bei anderen muss man genauer hinschauen, um sie zu entdecken. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte spielen eine wichtige Rolle dabei, Potenziale von jungen Menschen zu erkennen und zu entwickeln. Anhand von Fallbeispielen werden wir über Begabungsdiagnostik und Möglichkeiten der Begabungsförderung in verschiedenen Altersgruppen sprechen.

Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.

Um **Anmeldung** bis zum 19.09.2025 wird gebeten unter: https://uni.ms/u9fnz

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Ein herzlicher Dank gilt den Beitragenden:

Universität Münster

ifgi Institut für Geoinformatik Universität Münster

Institut für Erziehungswissenschaft

NETZWERK TEILCHENWELT

Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum

Q.UNI KINDER- UND JUGEND-UNI MÜNSTER

icbf Internationales Centrum für Begabungsforschung

mc² mehr chancen für hochbegabte Kinder und Jugendliche in Münster e.V.

MENSA in Deutschland e.V.

STADT MÜNSTER Amt für Schule und Weiterbildung

netzwerk begabungsförderung münster

Kontakt:

Netzwerk Begabungsförderung Münster
info@begabungsfoerderung-netzwerk-muenster.de
begabungsfoerderung-netzwerk-muenster.de

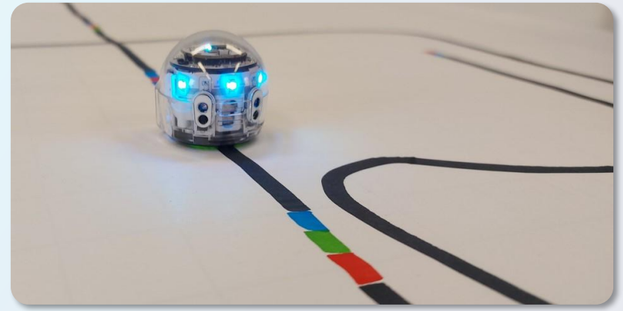
Gestaltung und Druck: LUC GmbH, luc-medienhaus.de | Fotos: Lernroboter Ozobot – Dr. R. Fehrmann / Erde und Experiment – pixabay

netzwerk begabungsförderung münster

Herzliche Einladung zum Aktionstag 2025

für Schüler:innen, Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte

am 27. September 2025
von 10:00 bis 14:00 Uhr
im Schloss Münster



Der Tag im Überblick

Schloss Münster
Schlossplatz 2 | 10:00 bis 14:00 Uhr

10.00 Uhr	**Begrüßung** Stadtdirektor Thomas Paal
	Keynote: Transformative Begabungsförderung und nachhaltige Potentialentwicklung Prof. Dr. Christian Fischer, ICBF / Universität Münster
11.00 Uhr	**Workshop-Schiene I**
12.00 Uhr	**Pause**
12.15 Uhr	**Workshop-Schiene II** (Wiederholung der Workshops aus Schiene I)
13.15 Uhr	**Gespräche und Poster-Session mit Snacks und open end**

Die Workshops im Überblick (Parallelprogramm)

…für Kinder ab 4 Jahren:

W0: Mystery Boxen - Dem Zufall auf der Spur.
Jessica Oertel, Q.UNI Münster (Kinder- und Jugenduni)

Was verbirgt sich in einer Box, die wir nicht öffnen dürfen? In diesem Workshop werden wir zu kleinen Forscher*innen und untersuchen mit geheimnisvollen „Mystery Boxen“ das Unsichtbare. Wir stellen Hypothesen auf, testen diese mit echten Forschungswerkzeugen und entwickeln eigene Theorien – ganz wie die Wissenschaftler*innen am CERN.

…für Kinder der Klassen 1 bis 6:

W1: HackYourCity.
Dr. Thomas Bartoschek, Universität Münster

Im Workshop „HackYourCity“ gehen wir auf Spurensuche, um herauszufinden, wie wir mit Technologien wie der senseBox – einem Baukasten für Umweltmessstationen – unsere Stadt smarter und nachhaltiger machen können. Wir bauen und programmieren smarte Umweltmessstationen, verbinden diese mit dem Internet und sammeln und veröffentlichen eigene Umweltdaten. Dabei lernen wir verschiedene Sensoren und Umweltphänomene kennen und nutzen das Prinzip Citizen Science, bei dem wir alle Teil der Forschung sind, um unsere Umwelt zu vermessen, zu verstehen und besser zu machen.

W2: Kleider machen Römer – und auch Griechen.
Dr. H.-Helge Nieswandt, Universität Münster

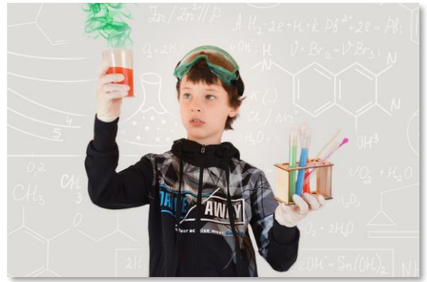
Auf der Spurensuche nach der Herrschaftsrepräsentation des julisch-claudischen Kaiserhauses. Egal in welchen Ausdrucksformen – Architektur, Skulptur, Malerei, geschnittene Steine und Münzen – haben Augustus und seine Nachfolger Maßstäbe gesetzt, die es gilt, in diesem Workshop aufzuspüren.

W3: Baue deinen Planeten.
Jona Dreier, Netzwerk Teilchenwelt der Universität Münster

Kreiere mit uns gemeinsam deinen ganz eigenen Planeten. Überlege dir dazu, was für Leben dort wichtig ist, wie es aussieht und dort überhaupt leben kann, wieso dein Planet besonders spannend ist und warum er einmalig ist. Gemeinsam mit Physiker*innen gehen wir den Geheimnissen des Universums auf die Spur und überlegen, wie Leben in unserem Universum möglich ist.

W4: „Ich hab‘s im Kopf!“ Kopfrechenworkshop mit Dinah Spring.
Dinah Spring, Reken rechnet e.V.

Mit Kopfrechen-Techniken ist es möglich, andere zum Staunen zu bringen: Von Addition über Multiplikation und Quadrieren bis hin zur Wochentagsberechnung und zu Zahlenspielereien gewinnen wir einen Einblick in die Welt des Kopfrechnens.



…für Kinder und Jugendliche ab Klasse 7:

W5: #traudich: Let’s Poetry-Slam – weil Sprache so viel mehr ist als nur Wörter (Bis 13:15 Uhr! Kein Wechsel zwischen den Slots möglich!)
Anna Silberg, M. Ed., Universität Münster

In jeder und jedem von uns steckt sie – unsere Sprache. Manchmal kann es nur ein wenig schwierig sein, die passenden Worte zu finden. Daher möchten wir in diesem Workshop zusammen in die Welt der Poesie, der Kunst vom Dichten, abtauchen – aber aufgepasst: langweilige Gedichte gibt es hier keine! Ein Poetry-Slam ist ein Wettbewerb, in dem selbstgeschriebene Texte vor Publikum vorgetragen werden. Es kann über alles geschrieben und ‚geslamt‘ (= vorgetragen) werden, was euch am Herzen liegt. Mit verschiedenen Tipps, Tricks und Übungen werden wir alle zu Dichtern und Dichterinnen und schreiben unsere eigenen Texte, die wir am Ende des Workshops vielleicht schon vortragen können. Ich freue mich schon darauf, mit euch zu ‚slamen‘!

W6: Improvisationstheater.
(Bis 13:15 Uhr! Kein Wechsel zwischen den Slots möglich!)
Julian Repke, M. Sc.

Wolltet ihr schon immer mal König*in der Ozeane oder Astronaut*innen im Weltall sein? An diesem Tag sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob Science-Fiction-Abenteuer, Märchenreise oder ganz normaler Alltag: Mit euren Ideen erzählen wir gemeinsam Geschichten, die die Welt noch nicht kennt. Wir arbeiten mit euch an verschiedenen Rollen und erwecken damit neue Charaktere zum Leben. So unterschiedlich wie die Figuren werden auch die kleinen Szenen sein, die wir mit euch erarbeiten wollen. Sicher ist, dass wir viel Spaß miteinander erleben können.

W7: Astroteilen Hands-On erleben.
David Borgelt, Netzwerk Teilchenwelt der Universität Münster

In unserem Nebelkammer-Workshop baust du mit uns zusammen eines der berühmtesten Experimente der Physik: eine Nebelkammer! In ihr kannst du Astroteilchen beobachten und sogar noch viel mehr entdecken!

…für Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte:

W8: Ist es nun Intelligenz, Hochbegabung oder beides? (in Schiene I)
Dipl.-Psych. Marc Stallony, MENSA in Deutschland e.V.

In diesem Vortrag werden die Konzepte der Intelligenz und Hochbegabung kritisch reflektiert, Überschneidungen herausgestellt und die beiden Bereiche gegeneinander abgegrenzt. Im alltäglichen Sprachgebrauch häufig synonym verwendet, bestehen zwischen beiden thematischen Gebieten tatsächlich wesentliche Unterschiede. Im Rahmen dieses Vortrags werden diese Unterschiede hinterfragt und beleuchtet.

W9: Das ewige „Wieso“ bei hochintelligenten Kindern – was steckt dahinter? (in Schiene II)
Dipl.-Psych. Marc Stallony, MENSA in Deutschland e.V.

In diesem Vortrag werden typische Verhaltensweisen von hochintelligenten Kindern aufgegriffen, die häufig Eltern "in die Verzweiflung treiben". Das ewige Nachfragen und Nachhaken ist dabei nur eine von vielen Eigenschaften, die oft herausstechen - neben anderen Eigenschaften wie unbegrenzte Neugier, hohe sprachliche Kompetenz, sehr differenzierter Gerechtigkeitssinn und weitere. Im Rahmen des Vortrags werden diese häufigen Verhaltensweisen exemplarisch dargestellt und hinsichtlich der jeweiligen Genese erklärt sowie positive (konstruktive) Umgangsmöglichkeiten aufgezeigt.